

Modernes Arbeiten mit Materna

[30.10.2013] Auf der Messe Moderner Staat in Berlin präsentiert die Firma Materna Lösungen für den modernen Arbeitsplatz. Vorgestellt wird zudem die neue Studie zum Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung, die gemeinsam mit der Hochschule Harz realisiert wurde.

Das Unternehmen Materna stellt auf der Kongressmesse Moderner Staat, die am 3. und 4. Dezember 2013 in Berlin stattfindet, speziell auf den Public Sector zugeschnittene Lösungen zur Optimierung von IT-Prozessen vor. Am Stand CH/702 präsentiert Materna nach eigenen Angaben seine Ansätze für mobiles Arbeiten, innovative Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Wissensaustauschs sowie ein einfaches Vorgehensmodell für das Management der Informationssicherheit. Im Rahmen einer Studie zum Thema „Wissensmanagement in öffentlichen Verwaltungen“ hat Materna gemeinsam mit dem Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz den aktuellen Umsetzungsstand des Wissensmanagements in Ministerien und Behörden des Bundes und der Länder sowie der größeren Kommunen hinterfragt und analysiert ([wir berichteten](#)). Die Ergebnisse werden in Berlin am ersten Messetag im Rahmen des Messeforums M3 mit dem Titel „Wo bleibt das Wissen beim demografischen Wandel?“ vorgestellt.

Darüber hinaus präsentiert Materna das eAkte-Basispaket, eine flexibel integrierbare Lösung zur professionellen elektronischen Aktenführung, die sich mit behördenspezifischen Fachverfahren sowie der Microsoft-Office-Umgebung verbinden lässt. So können Verwaltungen Dokumente und zugehörige Daten aus ihrer gewohnten Anwendungsoberfläche heraus elektronisch verwalten, archivieren, recherchieren und bereitstellen. Des Weiteren zeigt Materna Lösungen rund um das mobile Arbeiten, etwa die mobile Aktenführung über Apps für Windows 8 sowie das sichere Einbinden mobiler Endgeräte in die vorhandene IT-Infrastruktur. Über die von Materna entwickelte App für die Dokumenten-Management-Lösung DOMEA von OpenText lassen sich Akten, die in einem DOMEA-System abgelegt sind, bequem von unterwegs aus bearbeiten.

Als einer der ersten lizenzierten IT-Berater in Deutschland unterstützt Materna bei der Einführung von ISIS12, einer einfachen und kostengünstigen Alternative zum Standardverfahren IT-Grundschutz des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). ISIS12 ist das neue vom Netzwerk Informationssicherheit für den Mittelstand des Bayerischen IT-Sicherheitsclusters entwickelte Verfahren für die Einführung eines Informationssicherheitsmanagement-Systems in zwölf Schritten. Abgerundet wird der Auftritt mit dem entsprechenden Vortrag „Soziale Medien und Informationssicherheit“ am 3. Dezember um 10:55 Uhr in Messeforum M2.

(cs)